

A watercolor illustration of a landscape. In the foreground, a stone wall made of irregular brown and tan stones runs across the scene, with a small bird perched on the right side. A tree with a dark trunk and a canopy of green, yellow, and red leaves stands in the middle ground. The background features a bright blue sky with two birds in flight, a range of purple and brown mountains, and a yellow and green horizon line. The overall style is soft and painterly.

„Grenzenlos“

Bilder und Texte von
Susanne Strauß

**Liebe Freunde,
liebe Kunstliebhaber,
liebe Geschwister im Glauben,**

wir alle erleben eine ungewöhnliche Zeit, in der man nicht in der Lage ist, zukünftige Ereignisse verlässlich zu planen.

Im Jahr 2019 nahm unsere neuapostolische Kirchengemeinde Saarbrücken erstmals an der Nacht der Kirchen im Saarland teil. Die Vorfreude war danach groß auf die Veranstaltung 2020, die unter dem Motto GRENZENLOS stattfinden sollte.

Zu unserer Kirchengemeinde gehört die Künstlerin Susanne Strauß. Sie ist leidenschaftliche Malerin und hat aus ihrem reichhaltigen Fundus Bilder, die zu dem Motto GRENZENLOS passen, zur Versteigerung zur Verfügung gestellt. Leider fiel die Veranstaltung 2020 pandemiebedingt aus.

Auch 2021 wird es eine Veranstaltung in der bekannten bewährten Form nicht geben können. Alle teilnehmenden Gemeinden haben sich nun entschieden, ausschließlich ein virtuelles Programm zur Nacht der Kirchen anzubieten. Präsenzveranstaltungen verbieten sich momentan.

Die neuapostolische Kirchengemeinde Saarbrücken hat sich ebenfalls entschlossen, mit einem virtuellen Programm teilzunehmen. Neben einem Musikprogramm, das unter anderem von dem Ensemble CAMIRE gestaltet wird, werden 18 mit einem dekorativen Bilderrahmen gerahmte Bilder der Künstlerin Susanne Strauß am Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, in einer virtuellen Auktion versteigert werden.

Der Erlös aus der Versteigerung wird der Aktion STERNENREGEN von Radio Salü zufließen, da es der Künstlerin auch ein Anliegen war, den gespendeten Betrag Kindern zugutekommen zu lassen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Saarbrücken, im Mai 2021

Peter Guckenbiehl
Neuapostolische Gemeinde Saarbrücken





„Über den Wolken mag die Freiheit grenzenlos sein“ (nach R. May)

Susanne Strauß, 2015
Bildgröße: 28,5 x 43,5 cm
Rahmengröße: 50,5 x 70,5 cm





Imposante Weitsicht über die Grenzen

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 28,5 x 38,5 cm
Rahmengröße: 50,5 x 60,5 cm





Die Sonne bleibt nicht an der Grenze stehen

Susanne Strauß, 2011
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





**Der Mensch sieht nur bis zum Horizont,
das gläubige Herz sieht weiter**

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 19,5 x 29,5 cm
Rahmengröße: 31 x 41 cm





S. Strauß 2019

Grenzöffnungen:

- | | | |
|----------------|---|--------------------------------|
| Offenheit | - | öffnet die Herzen |
| Wärme | - | erzeugt Wohlbefinden |
| Freundlichkeit | - | besiegt die Fremdheit |
| Herzlichkeit | - | durchbricht die Alltäglichkeit |

Susanne Strauß, 2019

Bildgröße: 19,5 x 29,5 cm

Rahmengröße: 31 x 41 cm





Zuneigung überwindet Trennendes

„Osthafen Saarbrücken“
Susanne Strauß, 2014
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





Die Unendlichkeit schimmert in die Zeitlichkeit

„Nordseeurlaub“
Susanne Strauß, 2017
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





Liebe durchbricht Ausgrenzung, Abgrenzung und Grenzmauern

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





**In der Erde:
„Wie viele
Samen?“**

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 39 x 28,5 cm
Rahmengröße: 60,5 x 50,5 cm





**In der Wüste:
„Wie viele
Sandkörner?“**

**„Pyramiden von Gizeh“
Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 34 x 27 cm
Rahmengröße: 54 x 44 cm**





In den Bergen: „Wie viele Schneeflocken?“

„Brigels“
Susanne Strauß, 2015
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





**Regentropfen
füllen
grenzenlos
Bäche,
Flüsse,
Seen
und Meere**

Susanne Strauß, 1998

Bildgröße: 62 x 44 cm

Rahmengröße: 80,5 x 60,5 cm





Keine Grenzen

Wie viele Sterne?
Wie viele Fische?
Wie viele Mücken?
Wie viele Grashalme?
Wie viele Samen?
Wie viele Sandkörner?
Wie viele Schneeflocken?
Wie viele Regentropfen?



Nebelschleier verwischen die Landschaft in die Grenzenlosigkeit

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 27 x 34 cm
Rahmengröße: 44 x 54 cm





Der
Glockenschall
zieht weit über
das Meer
und verliert sich
in der
grenzenlosen
Atmosphäre

„Mykonos, Griechenland“
Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 34 x 27 cm
Rahmengröße: 54 x 44 cm





**Menschen
lieben
zeitlich.**

**Gott
liebt
grenzenlos.**

**„Paris im Nebel“
Susanne Strauß, 2017
Bildgröße: 39 x 28,5 cm
Rahmengröße: 60,5 x 50,5 cm**





Die Vielfalt in der Unterwasserwelt scheint unbegrenzt

Susanne Strauß, 2019
Bildgröße: 44 x 62 cm
Rahmengröße: 60,5 x 80,5 cm





**Wolken
und
Zugvögel
kennen
keine
Grenzen**

Susanne Strauß, 2002
Bildgröße: 62 x 44 cm
Rahmengröße: 80,5 x 60,5 cm





„Brich herein, süßer Schein
sel'ger Ewigkeit!
Leucht' in unser armes Leben,
unsern Füßen Kraft zu geben.

Ewigkeit, in die Zeit
leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine
und das Große groß erscheine!“



Liedertext von Marie Schmalenbach (1835 – 1924),
der uns die nötige Weitsicht und einen kleinen
Blick in die Grenzenlosigkeit eröffnet.



**Es scheint, als ginge die Sonne unter,
doch am anderen Ufer geht sie auf**

Susanne Strauß, 2002
Bildgröße: 44 x 62 cm
Rahmengröße: 60,5 x 80,5 cm





Grenzenlose Gedankenwelt

Die grenzenlose Freiheit in der Gedankenwelt kann man nicht aufzeichnen.

In Sekundenschnelle ist man in Gedanken bei Verwandten in Australien oder Amerika. In Sekundenschnelle ist man in seine Kindheit versetzt oder man denkt an besondere Lebensabschnitte und bleibt an wunderschönen oder weniger guten Ereignissen hängen. Im Handumdrehen landet man dann wieder an der Werkbank oder am Küchenherd.

In der faszinierenden Gedankenwelt kann man für die Zukunft vordenken, über die Vergangenheit nachdenken, in der Gegenwart mitdenken oder gedankenverloren vor sich hindösen.

Eine Redewendung lautet: „Gedanken sind frei!“

Lassen wir uns von guten Gedanken leiten, denn sie können zu Taten werden.

Susanne Strauß, geb. Vogel

Im Juli 1944 erblickte Susanne Vogel im schönen Kanton St. Gallen (Schweiz) das Licht der Welt. Schon sehr früh entdeckte sie ihre Liebe zur Malerei und zu den bildenden Künsten.

In den Jahren 1960 bis 1963 erlernte sie den Beruf der Textilgravur-Zeichnerin bei der schweizerischen Firma Heberlein in Wattwil. Hierbei stellte sie u.a. Tuschezeichnungen, Miniatur- und Kaschmirmuster her und beschäftigte sich mit Wisch-, Verlauf- und Trockentechniken.



Nach ihrer Ausbildung arbeitete Susanne Vogel noch ungefähr ein Jahr bei der Firma Furrer in Stäfa, Schweiz. In dieser Zeit lernte sie den saarländischen Möbel-Restaurateurmeister Helmut Strauß kennen und lieben. Die beiden heirateten, und Susanne zog zu ihrem Mann ins Saarland.

In den Jahren 1964 bis 2000 arbeitete Susanne Strauß in der Möbel-Restaurationswerkstatt ihres Mannes aktiv mit. Sie vergoldete Rahmen, Schnitzereien und Profile, sie restaurierte alte Gemälde und Bauernmalereien. Ebenso führte sie diverse Intarsienmalereien aus.

Neben ihrer beruflichen Arbeit nahm sie in den Jahren 1986 bis 1990 an diversen Malerei- und Töpfer-Kursen teil. Besonders erwähnenwert ist ein Intarsien-Malkurs bei der bekannten Künstlerin Sonja Wullschleger im schweizerischen Schaffhausen. Auch bei der saarländischen Künstlerin Jutta Zimmer konnte Susanne Strauß an der Volkshochschule Saarbrücken über mehrere Jahre ihre künstlerischen Fähigkeiten in Aquarellmalerei vervollkommen.

Von 1991 bis 1994 erhielt sie Privatunterricht bei dem bekannten Saarbrücker Künstler, Maler und Grafiker Fritz Ludwig Schmidt.

Susanne Strauß hat im Laufe der letzten 40 Jahre mehrere hundert Bilder erschaffen - und immer noch drückt sie ihre Gedanken und Gefühle in Bildern und Zeichnungen aus. Ihre zahlreichen Werke erfreuen viele Kunstliebhaber und Freunde.

Kontaktdaten:

Susanne Strauß | Scheidter Straße 15 | 66133 Saarbrücken | Tel. +49 681 81 51 96